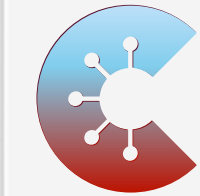
Hier geht es zur App!



DIE CORONA-WARN-APP:

WICHTIGES AUF EINEN BLICK

Die Bundesregierung

SO GELINGT DER DOWNLOAD

QR-Code scannen und direkt zu Schritt 3 gelangen!

1. Öffnen Sie den App Store oder Google Play.

2. Suchen Sie nach der Corona-Warn-App.

3. Installieren Sie die App auf Ihrem Smartphone und öffnen Sie diese anschließend.

4. Folgen Sie den Anweisungen der App und aktivieren Sie die Risiko-Ermittlung. Für die Nutzung müssen Sie keinerlei Daten hinterlegen.

5. Die Corona-Warn-App sollte Sie auf allen Wegen begleiten. Sie erkennt, wenn sich andere Nutzerinnen und Nutzer in Ihrer Nähe aufhalten. Und sie benachrichtigt Sie, wenn sich eine dieser Personen nachweislich über die App als infiziert gemeldet hat.

Technische Unterstützung gibt es kostenlos unter

0800 7540001

DIE WICHTIGSTEN FRAGEN UND ANTWORTEN

Bin ich verpflichtet, die Corona-Warn-App zu installieren?

Nein. Sie entscheiden selbst, ob Sie die App nutzen wollen. Die Nutzung der Corona-Warn-App ist freiwillig und schützt Sie und Ihre Mitmenschen. Ziel ist es, Corona-Infektionsketten schnell zu erkennen und zu unterbrechen. Sie sollen zuverlässig und zeitnah über zurückliegende Begegnungen mit Corona-positiv getesteten App-Nutzerinnen und -Nutzern informiert werden.

Warum sollte ich die Corona-Warn-App nutzen?

Sie tragen damit aktiv zur Eindämmung der Pandemie bei. Je schneller Corona-positiv getestete Personen und ihre Kontaktpersonen informiert werden, desto weniger kann sich das Virus verbreiten. Die App hilft Ihnen also, sich selbst, Ihre Familie, Ihre Freundinnen und Freunde sowie Ihr gesamtes Umfeld zu schützen. Ohne die App müssten die Gesundheitsämter jeden Fall persönlich verfolgen. Das ist sehr zeitintensiv und oft ist es gar nicht möglich, alle Kontaktpersonen zu finden.

Wann warnt die Corona-Warn-App?

Sie erhalten keine Echtzeitwarnung. Das ist aus Gründen des Datenschutzes nicht möglich. Daher bezieht sich die Warnung auf Begegnungen, die bis zu 14 Tage zurückliegen. Das eigene Smartphone hat keine Informationen darüber, wer infiziert ist. Es weiß lediglich, dass es in der Nähe eines anderen Smartphones war, auf dem eine infizierte Person ein verifiziertes positives Testergebnis hinterlegt hat. Ob ein positives Testergebnis geteilt wird, entscheidet jede Person für sich.

Welche Voraussetzungen werden benötigt?

Die Corona-Warn-App ist umfänglich barrierefrei gestaltet. Möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sollen die App nutzen können, damit der größtmögliche Schutz vor einer erneuten starken Ausbreitung des Virus garantiert wird. Deshalb ist die App auf der großen Mehrheit der gängigen Endgeräte nutzbar. Das benötigte Update auf das passende Betriebssystem (iOS, Android) wird im üblichen Regelprozess auf Ihr Smartphone gespielt.

Welche personenbezogenen Daten speichert die Corona-Warn-App?

Die App wird nie wissen, wer Sie sind und wo Sie sich aufhalten. Sie bleiben jederzeit anonym. Sie müssen keine persönlichen Daten wie Ihre Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen. Gespeichert werden für 14 Tage kurzlebige Zufallscodes, die Sie mit anderen App-Nutzerinnen und -Nutzern austauschen – vorausgesetzt, die epidemiologischen Kriterien des RKI mit Blick auf Nähe und Dauer der Begegnung sind erfüllt. Alle Daten werden verschlüsselt und ausschließlich auf dem eigenen Smartphone gespeichert. Diese dezentrale Datenspeicherung sowie die vollumfängliche Pseudonymisierung garantieren ein Höchstmaß an Datenschutz.

Wie werden Datensicherheit und Datenschutz bei der Corona-Warn-App gewährleistet?

Der Schutz Ihrer Privatsphäre hat für die Bundesregierung höchste Priorität. Deshalb entspricht die Corona-Warn-App den hohen deutschen Datenschutz-Anforderungen. Sowohl der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) als auch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sind von Beginn an in die Entwicklung eingebunden gewesen. Zusätzlich ist der komplette Quellcode, auf dem die App basiert, öffentlich zugänglich. So können unabhängige Fachleute der Zivilgesellschaft jederzeit helfen, die App zu verbessern.

Weitere wichtige Fragen und Antworten finden Sie unter:

http://bpaq.de/CWA-FAQ

DIE CORONA-WARN-APP:

GEMEINSAM CORONA BEKÄMPFEN

Mit der Corona-Warn-App können alle mithelfen, Infektionsketten schnell zu durchbrechen. Sie macht das Smartphone zum Warnsystem. Die App informiert uns, wenn wir Kontakt mit nachweislich Infizierten hatten. Sie schützt uns und unsere Mitmenschen. Und unsere Privatsphäre. Denn die App kennt weder unseren Namen noch unseren Standort.

Warum die Corona-Warn-App wichtig ist

Überall begegnen wir anderen Menschen. Darunter auch Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert sein können – vielleicht ohne es zu bemerken. Nach einem positiven Corona-Test geht es für das Gesundheitsamt an die Nachverfolgung der Kontakte. Und die verläuft nicht ohne Lücken. Schließlich können Infizierte unmöglich alle Personen benennen, denen sie im Supermarkt, in der Bahn oder beim Spaziergang begegnet sind. Die Corona-Warn-App kann solche Lücken schließen.

So funktioniert die Corona-Warn-App

Die Corona-Warn-App ist wie ein digitales Gedächtnis: Sie merkt sich Begegnungen zwischen Menschen, indem deren Smartphones verschlüsselte Zufallscodes austauschen. Meldet sich ein Mensch, der Ihnen begegnet ist, über die Corona-Warn-App als infiziert, berechnet die App umgehend Ihr Infektionsrisiko, benachrichtigt Sie und gibt bei Bedarf klare Handlungsempfehlungen. Sowohl die infizierte Person als auch Sie bleiben dabei anonym. Entsprechend der maximalen Corona-Inkubationszeit werden die Daten für 14 Tage auf dem Smartphone gespeichert und danach automatisch gelöscht.

Hier geht es zur App!

Alle Informationen zur Corona-Warn-App
unter **corona-warn-app.de**